

An die
Damen und Herren
der Fachpresse

Presse-Information
22. Mai 2009/RS-pe

FDTB-Jahreshauptversammlung in Berlin

Als sehr informativ bewerteten die Mitglieder die diesjährige Hauptversammlung des FDTB, die vom 15. – 17. Mai 2009 in der Bundeshauptstadt Berlin stattfand. Die Tagung wurde gemeinsam mit dem Bundesverband Estrich und Belag sowie dem Zentralverband Parkett- und Fußbodentechnik durchgeführt und bot ein abwechslungsreiches Programm.

Nach der Sitzung des FDTB –Vorstands und Verbandsrats begann der offizielle Teil der Tagung mit der Mitgliederversammlung. Vorsitzender Hermann-Josef Pogge begrüßte die Mitglieder und Gäste und ging zunächst auf die wirtschaftliche Situation ein. Die allgemeine Konjunkturkrise habe lt. H. Pogge Auswirkungen auf den Einzelhandel und die Branche. Allerdings wären verlässliche Voraussagen derzeit kaum möglich, da täglich neue Prognosen mit unterschiedlichen Zahlen veröffentlicht würden. Zwar habe sich der Anstieg der Arbeitslosigkeit bisher in Grenzen gehalten, jedoch sei insbesondere bei großen Industriefirmen die deutliche Ausweitung der Kurzarbeit auch im Einzelhandel und bei Verlegern deutlich zu spüren. Die Krise biete jedoch auch für den Einzelhandel Chancen. Dies zeige, da durchaus Investitionen in der Branche getätigt würden, Potential sei nach wie vor vorhanden. Allerdings gelte heute mehr denn je, sich als Unternehmer mit voller Kraft anzustrengen und der Vorsitzende Pogge rief dazu auf, in Ladengestaltung, Schaufenster, Werbung und Marketing zu investieren. Diese Anstrengungen lohnten sich und würden vom Kunden wahrgenommen.

Vorstandsmitglied Karsten Krause, zuständig für das Ressort Bodenbelag, nahm ebenfalls zu der wirtschaftlichen Situation Stellung. Trotz Krise wäre der Auftragsbestand im Bodenbelagsgewerbe derzeit, u.a. aufgrund vieler privater und geschäftlicher Umzüge, gut.

Vorstandsmitglied Peter Leue, zuständig für das Ressort Tapete, berichtete von einem sehr gutem Jahr 2008 im Tapetenmarkt. Der Inlandsabsatz sei 2008 um 10 % gestiegen, wobei das erste Halbjahr sehr gut, jedoch das 2. Halbjahr bereits schlecht verlaufen sei. Für 2009 würden kräftige Minuszahlen, insbesondere beim Export, erwartet. Dies habe derzeit Kurzarbeit bei der Industrie zur Folge. Für das Inland und den Handel betrachtete er die Lage jedoch insgesamt optimistisch.

Geschäftsführer Reinhard Schmohl gab einen Bericht über die Verbandsarbeit des vergangenen Jahres sowie über geplante Aktivitäten. Er ging kurz auf die letztjährige Jahreshauptversammlung im Mai 2008 auf Sylt ein, die sehr gut angekommen sei. Als inhaltlich wichtigsten Punkt nannte er das Rahmenabkommen für betriebliche Versicherungen, das von vielen Mitgliedsbetrieben wahrgenommen werde, die dadurch teilweise sehr deutliche Einsparungen realisieren konnten. Das Bodenbelags-Seminar „Beanstandungen durch Wissen vermeiden“ hatte eine gute Resonanz. Weiterhin fand im Oktober eine Vorstandssitzung in Dresden statt. Es folgte eine hochinteressante Verbandsreise nach Vietnam und Kambodscha. Im Januar 2009 fand der FDTB-Branchentreff zur Heimtextil in Frankfurt mit über 100 Teilnehmern statt, anschließend das „Domotex-Meeting“ in Hannover sowie die Messereise zur Maison & Objet nach Paris. Diese drei Veranstaltungen werden wiederum im Januar 2010 vom Verband mit den jeweiligen Messegesellschaften durchgeführt. Weiterhin wird für Herbst 2009 eine Verbandsreise vorbereitet. Anschließend erläuterte Schmohl den Etat-Abschluss 2008 und verlas den Prüfungsbericht, der eine ordnungsgemäße Buchführung bescheinigte. Die Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung erfolgte ebenso einstimmig wie die Verabschiedung des Etat-Voranschlags 2010. Als Rechnungsprüfer wurden die Herren Manfred Lutz und Andreas Schneider einstimmig wiedergewählt.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen stand die Besichtigung verschiedener Einzelhandels-Betriebe auf dem Programm. Familie Tonsor von der gleichnamigen FDTB-Mitgliedsfirma begrüßten die Gäste und erläuterten ihre Firmenphilosophie. Die Mitglieder zeigten großes Interesse an dem sehr gut gestalteten Betrieb und stellten zahlreiche Fachfragen. Nächste Station war das Stilwerk mit hochwertigen Einrichtung-Shops auf 6 Etagen. Im KaDeWe wurde der Werdegang des vor 102 Jahren gegründeten, größten Kaufhauses Europas aufgezeigt. Das KaDeWe beschäftigt 2000 Mitarbeiter; 50.000 Kunden passieren im Schnitt täglich den Eingang; samstags können es auch mehr als das Doppelte sein, 380.000 Artikel stehen zur Auswahl. Früher kam zum Einkaufen auch der Kaiser persönlich. Allerdings ist heute die Zukunft des KaDeWe durch die Krise bei Arcandor ungewiss, wobei das KaDeWe sicherlich Interessenten und Käufer finden wird, da es in der Vergangenheit stets schwarze Zahlen schrieb. Am Abend fand eine Schifffahrt auf den Seen Berlins statt.

Am Samstagvormittag beeindruckte Abt Stephan Schröer von der Abtei Königsmünster, Meschede, mit dem Thema „Unternehmensführung ist Dienst am Menschen“. Der Abt verstand es in hervorragender Weise, christliche Grundsätze mit gelungener Unternehmensführung in Einklang zu bringen; die Zuhörer waren sichtlich beeindruckt von seinen Ausführungen. Weiterhin fand ein Vortrag zum Thema „Quo vadis Fußbodenbau?“ sowie eine Präsentation des Gefahrstoff-Informationssystems WINGIS statt.

Am Nachmittag folgte ein Stadtrundgang durch das historische Berlin. Der Gästeführer erwies sich als profunder Kenner der Hauptstadt und erläuterte rhetorisch gekonnt die Geschichte Berlins sowie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten.

Den Abschluss bildete der Besuch des Friedrichstadtpalasts mit der größten Theaterbühne der Welt. Die Revue „Qi - eine Palast-Phantasie“ beinhaltete sowohl Modern Dance, Tanzballett, Zauberei und Magie sowie artistische Darbietungen auf höchstem Niveau. Insgesamt wurde die Tagung von allen Teilnehmern als sehr informativ und gelungen bewertet. Die nächstjährige Jahreshauptversammlung findet statt am

04. bis 06. Juni 2010 in Mailand.

Anlage:
Bilder der Jahreshauptversammlung 2009 in Berlin:

